IMK
Institut für Makroökonomie
und Konjunkturforschung
Macroeconomic Policy Institute

Hans Böckler Stiftung
Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Ist Europa noch zu retten?

Gustav A. Horn

Vortrag an der RWTH Aachen

12.06.2012

Überblick

1. Einleitung
2. Ursachen der Krisen
3. Irrwege
4. Auswege
5. Die Zukunft des Euroraums

Ursachen der Krisen: Finanzmarktkrise

- **U**nterregulierung
- **U**ngleichheit
- **U**ngleichgewichte

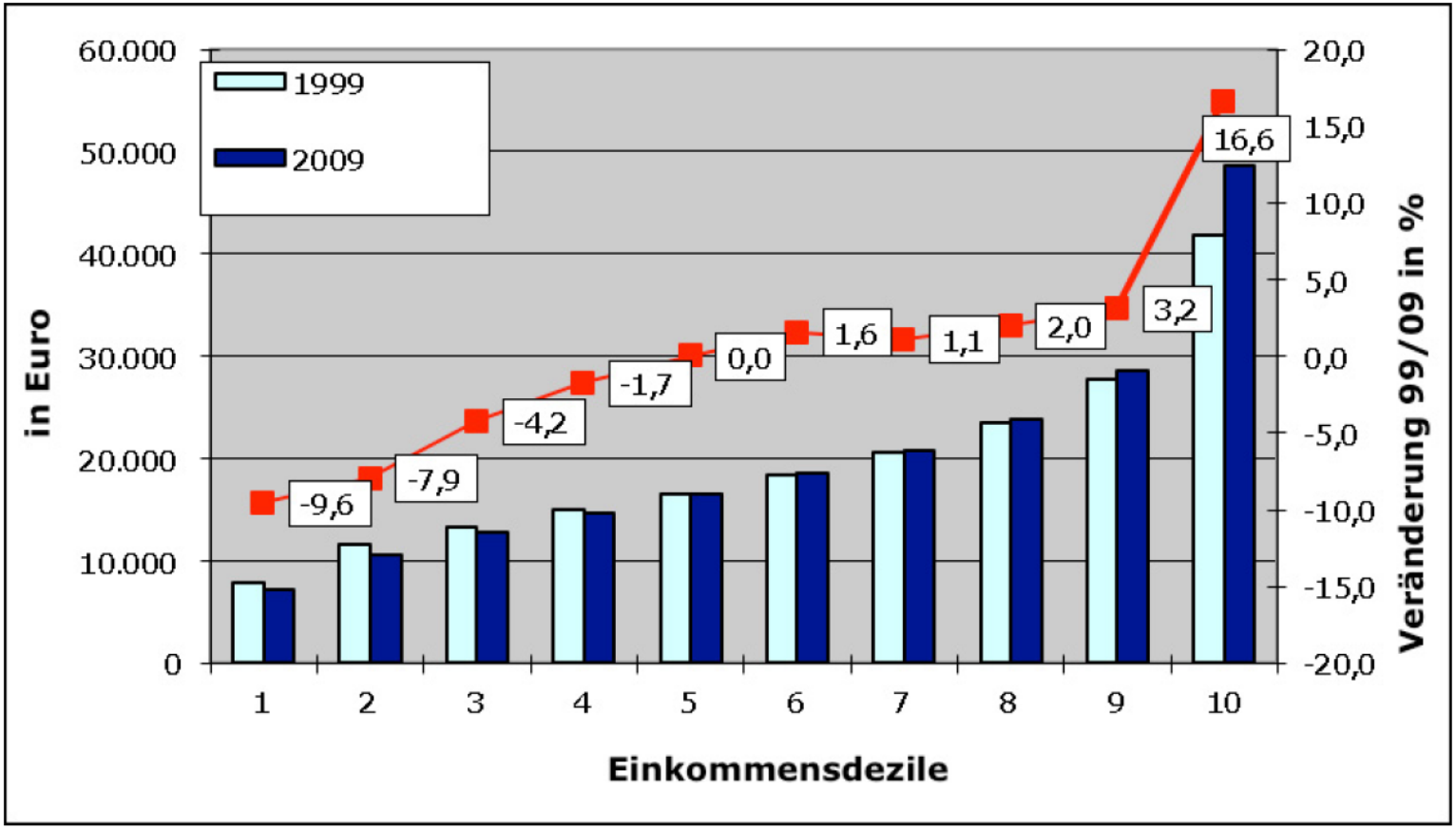
Ursachen der Krisen: Euroraumkrise

- **U**ngleichgewichte
- **U**nvollkommene Institutionen
- **U**nsicherheit und Vertrauensverlust

Ungleichheit

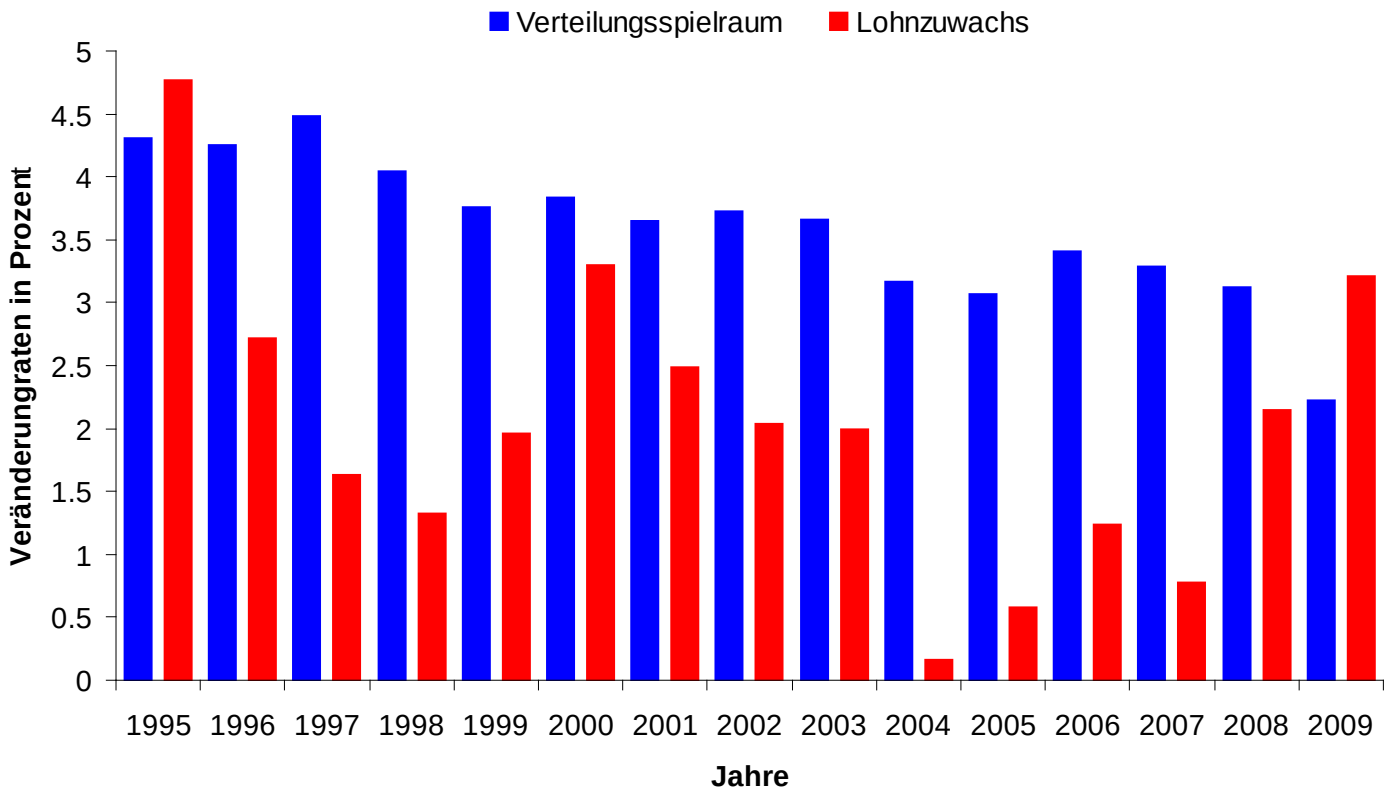
IMK Hans Böckler Stiftung

Abbildung 1: Entwicklung der verfügbaren Haushaltseinkommen nach Dezilen

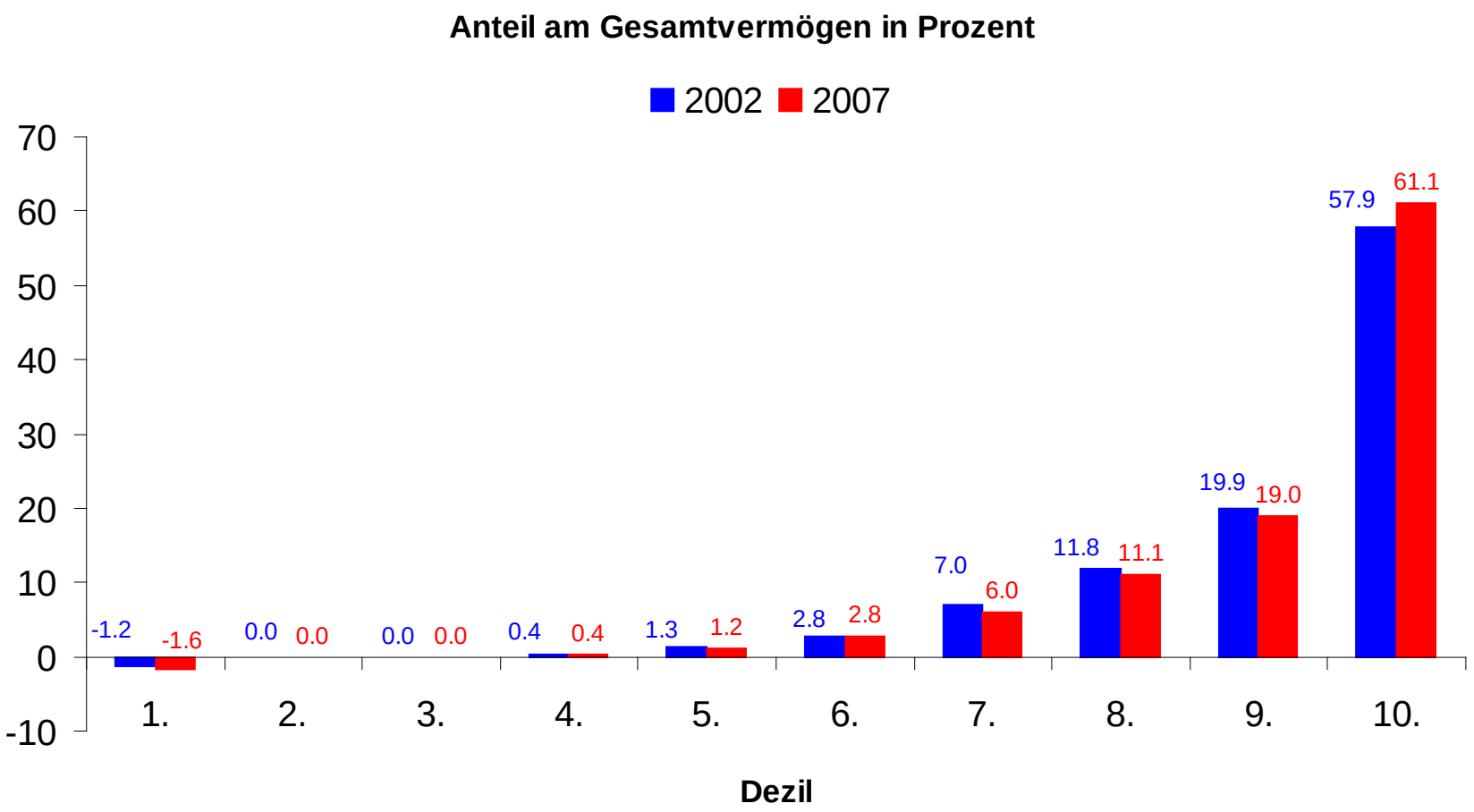


Quelle: SOEP v26.

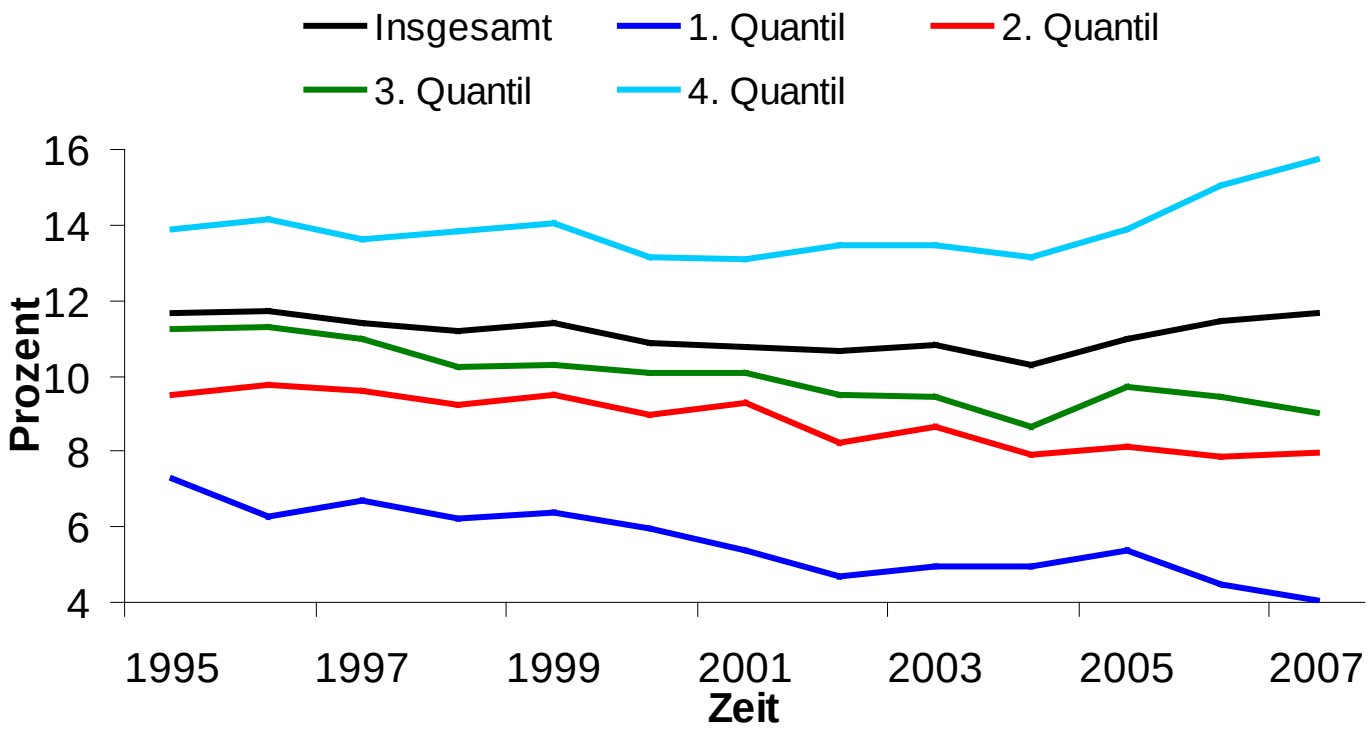
Ungleichheit: Lohnentwicklung



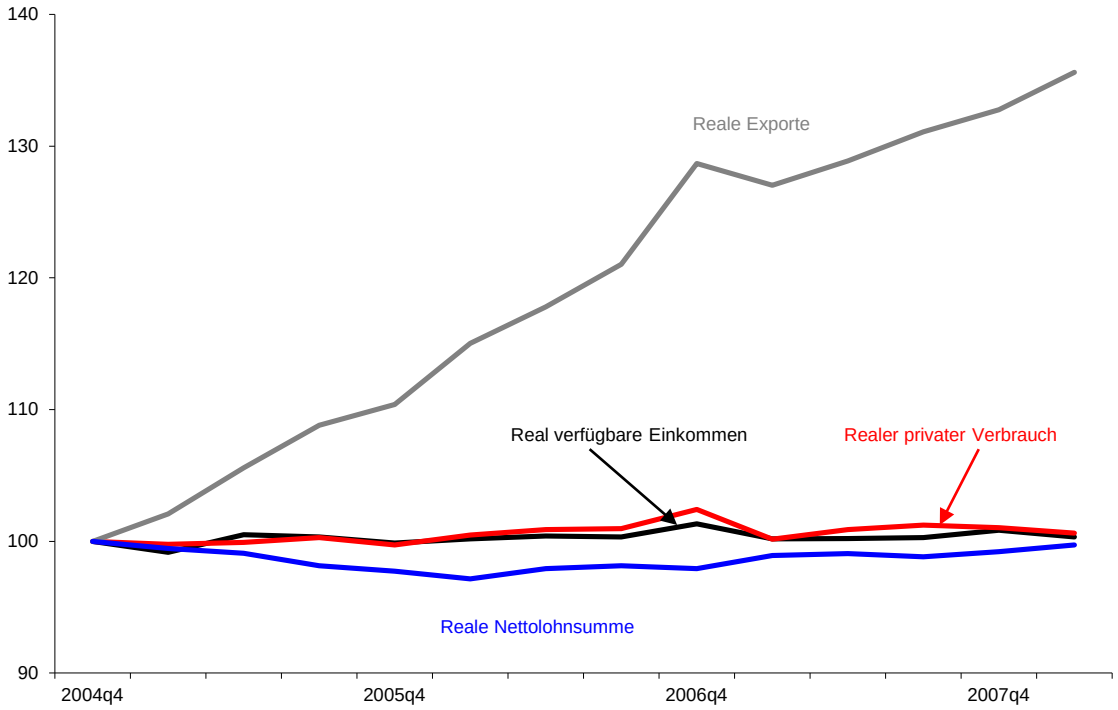
Ungleichheit : Vermögensverteilung



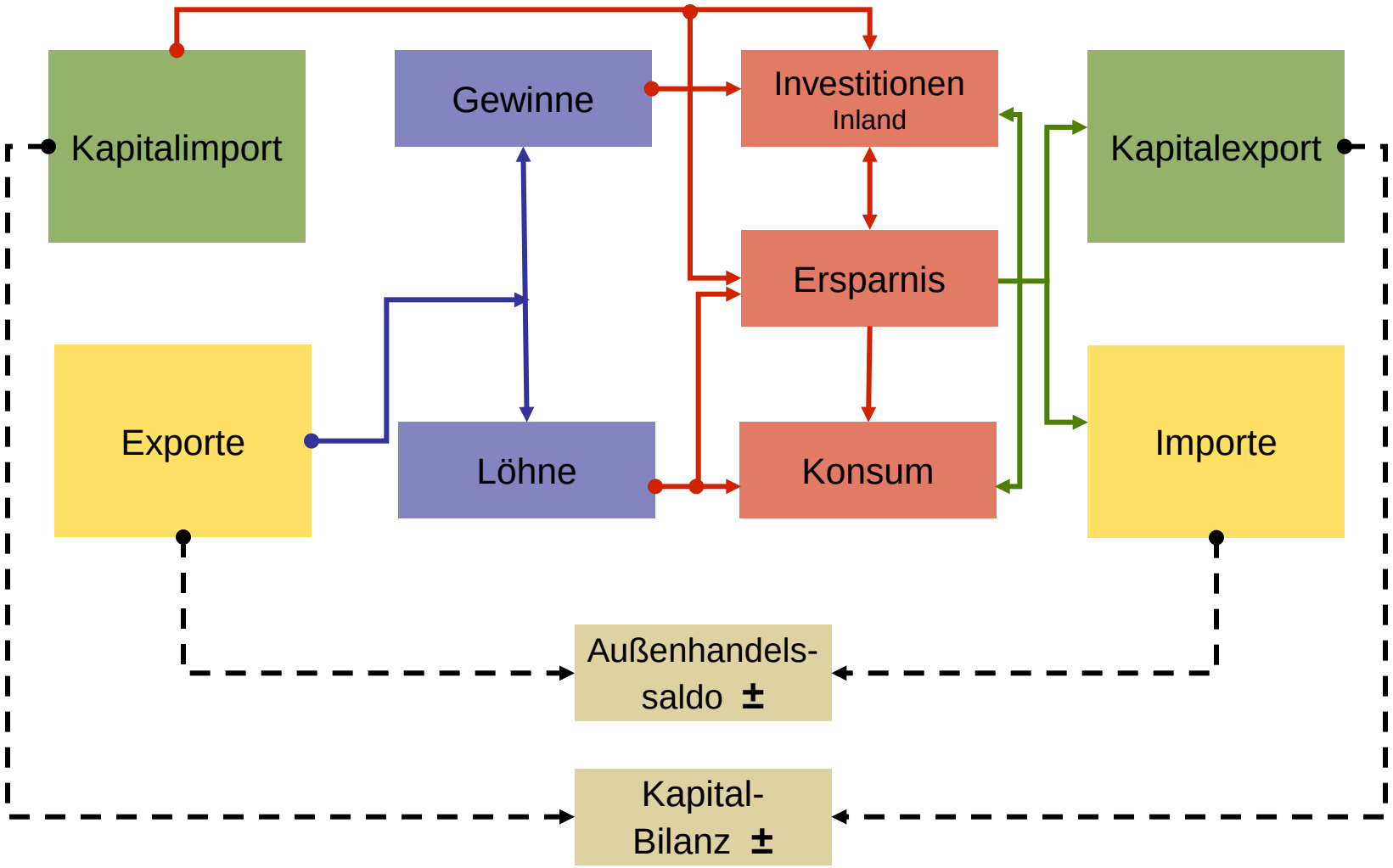
Ungleichheit:Sparquoten



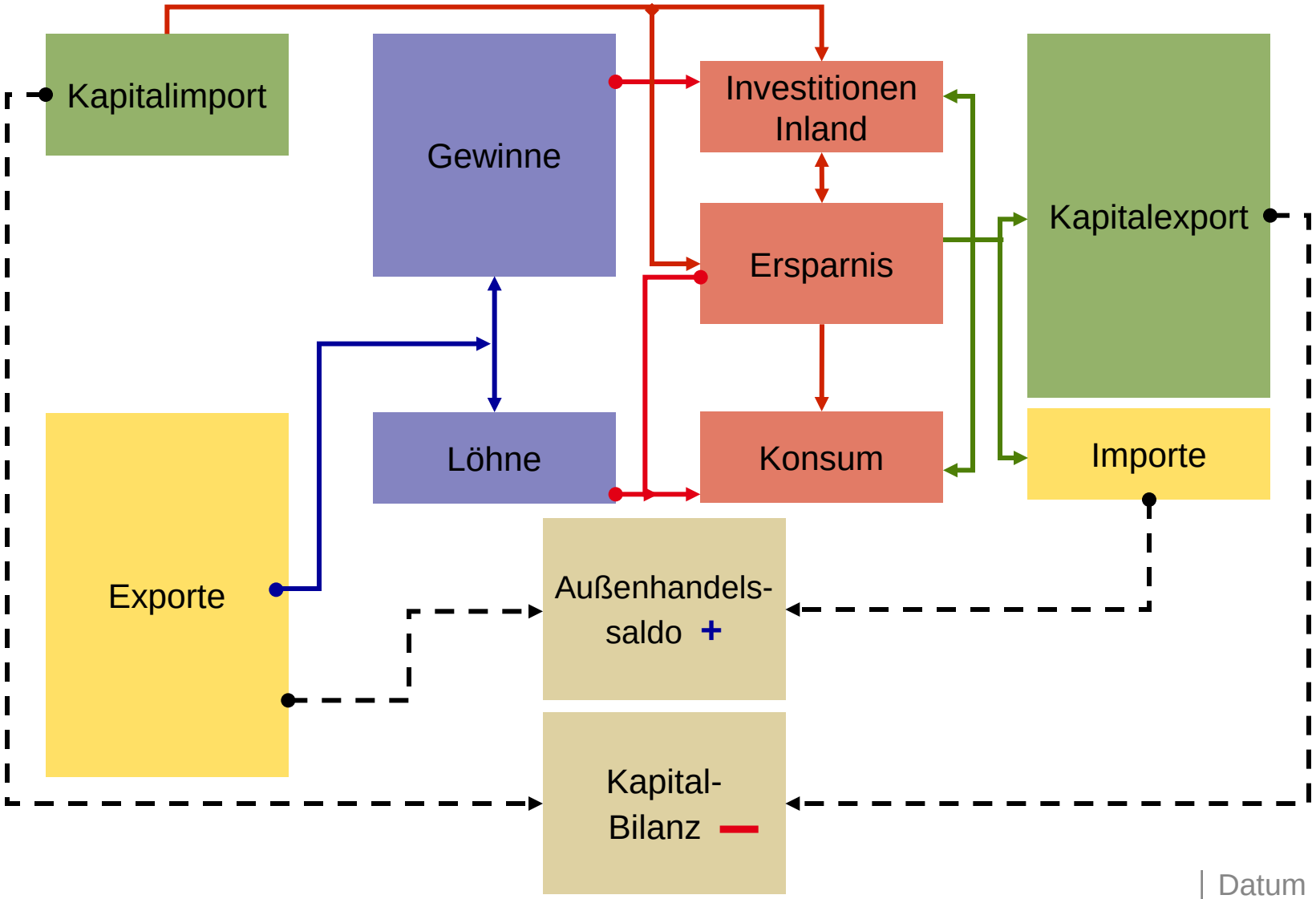
Ungleichheit :Auswirkungen auf die Binnennachfrage



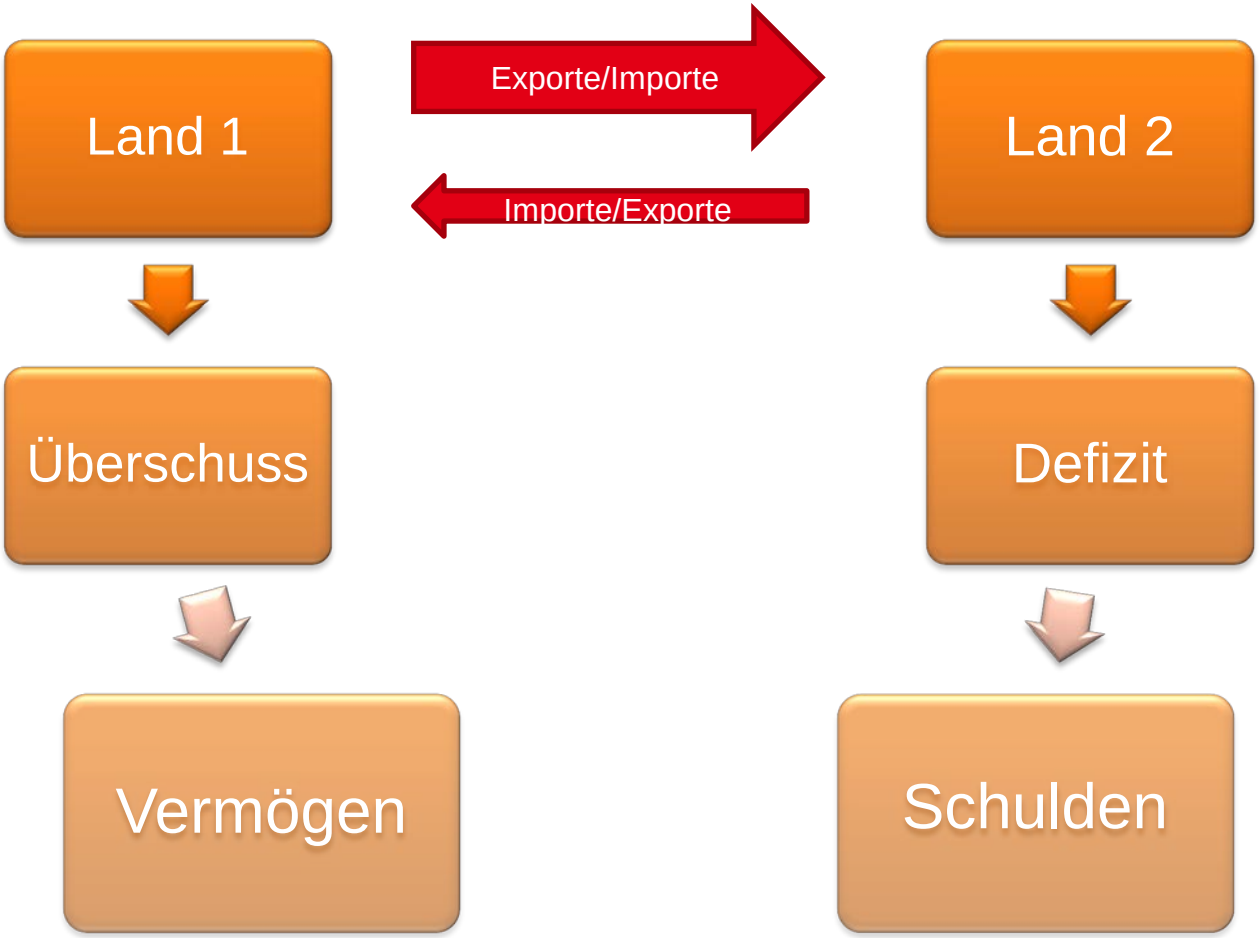
Ungleichgewichte : Außenhandel nach Lehrbuch



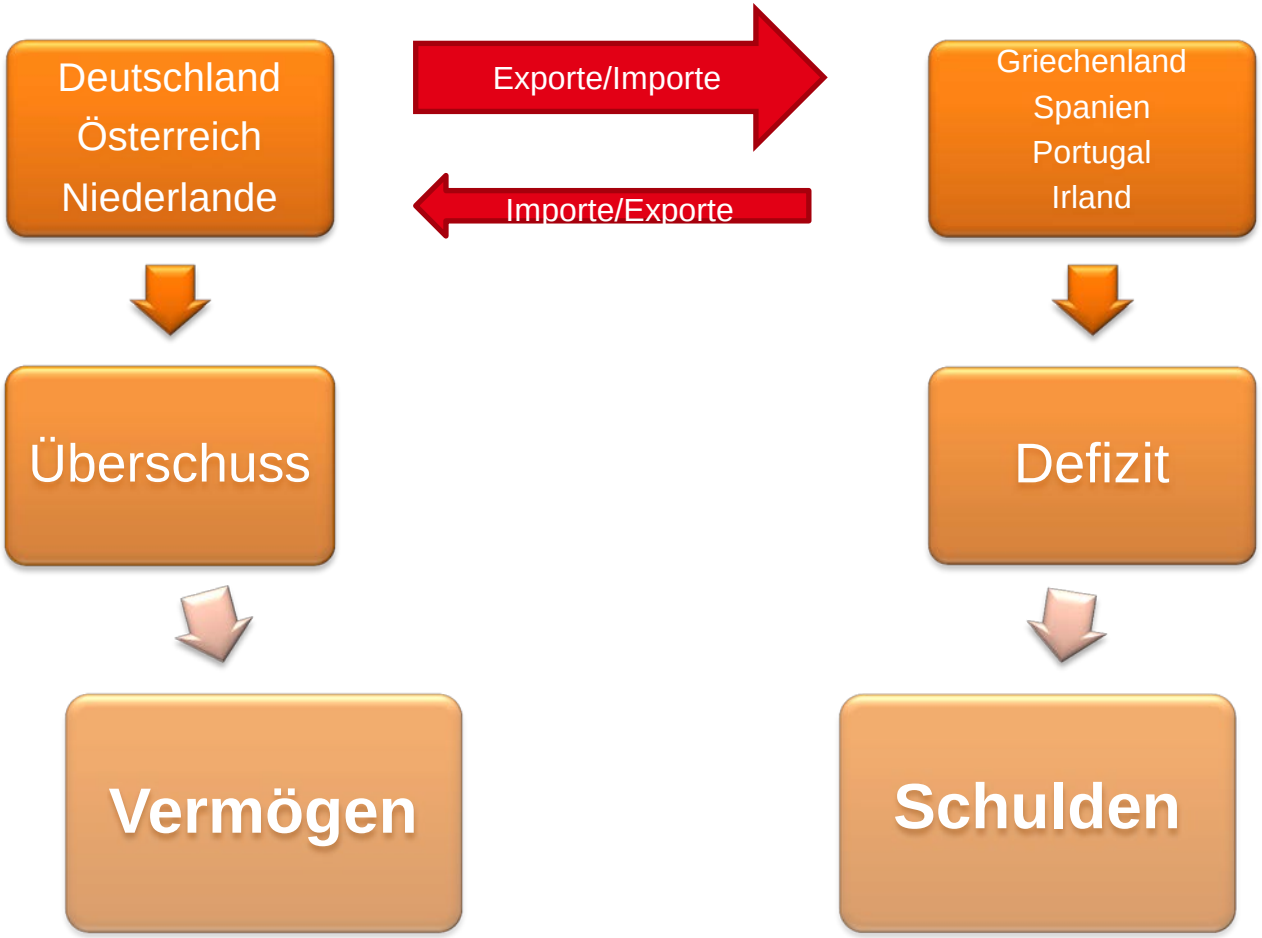
Außenhandel nach deutschem Muster
- aus deutscher Sicht -



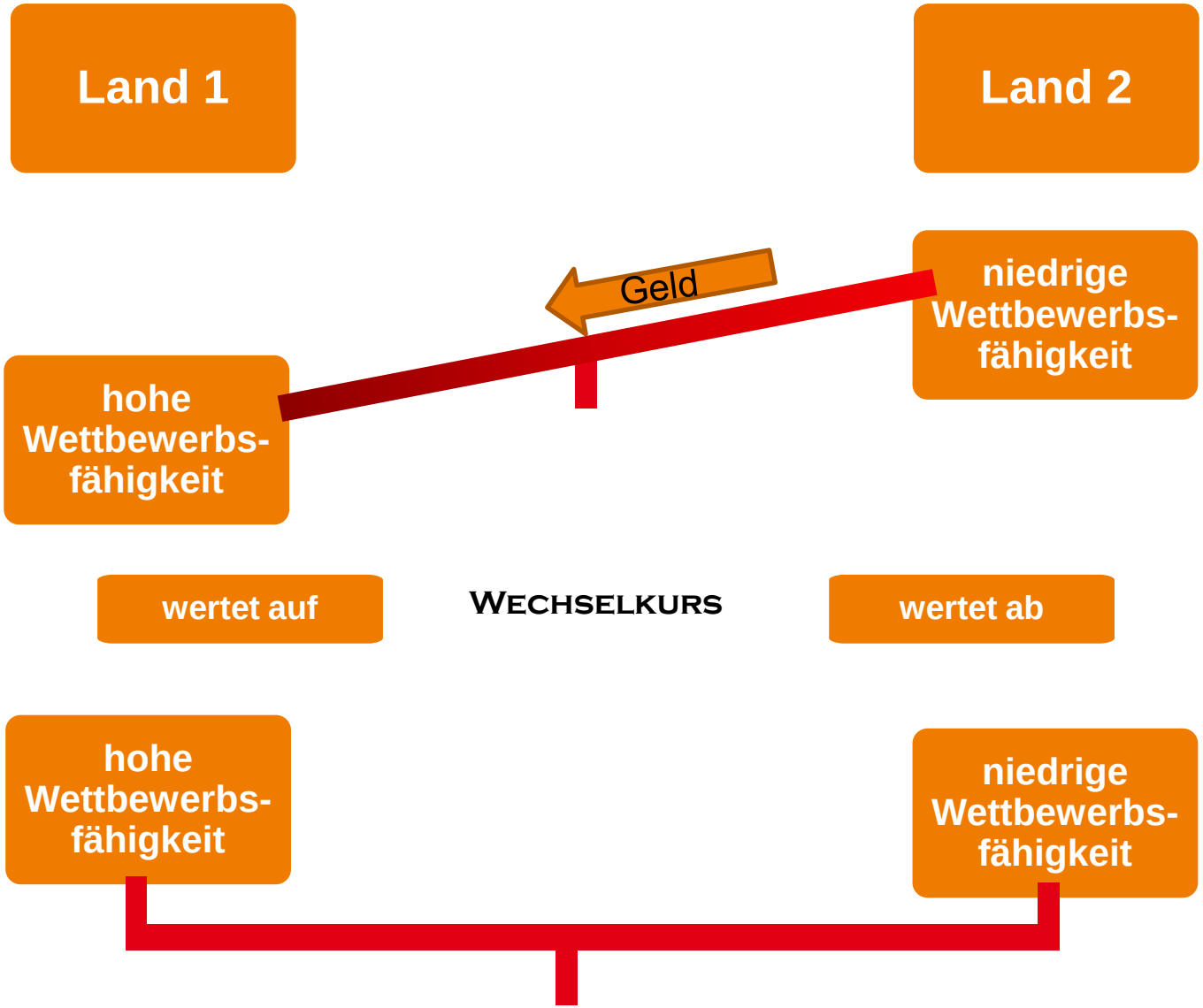
Ungleichgewichte



Wie entstand die Euro-Krise?

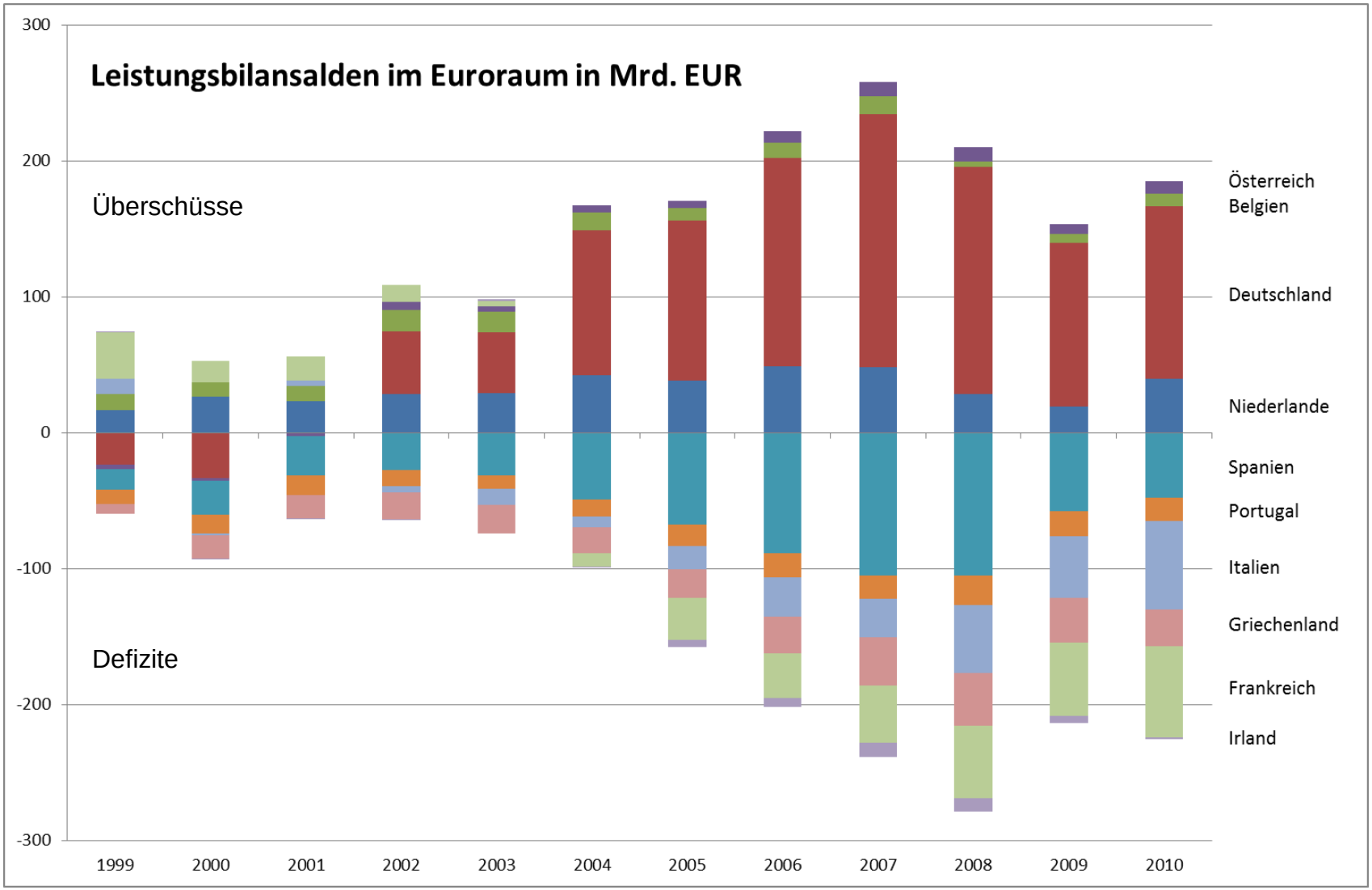


Ungleichgewichte



Auseinander laufende Leistungsbilanzsalden

IMK Hans Böckler Stiftung

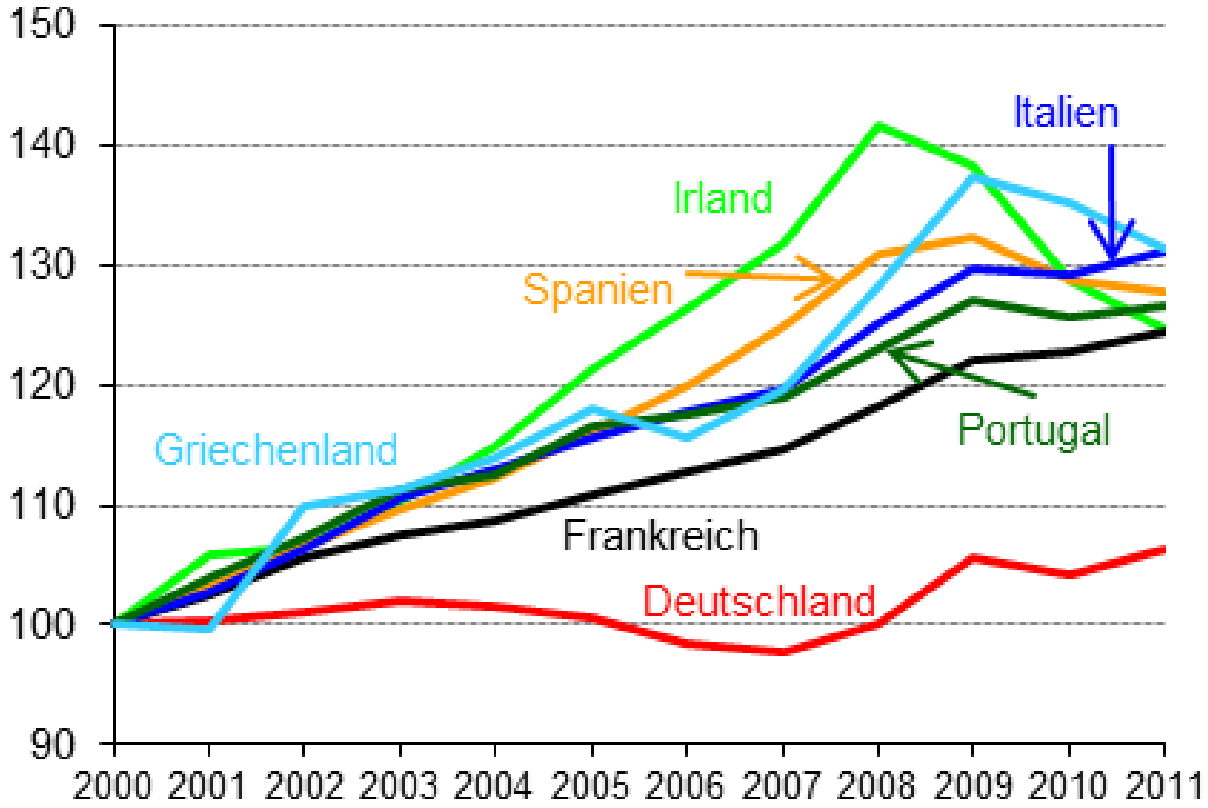


Ungleichgewichte

IMK Hans Böckler Stiftung

Lohnstückkosten

Nominal, in Euro (2000 = 100)



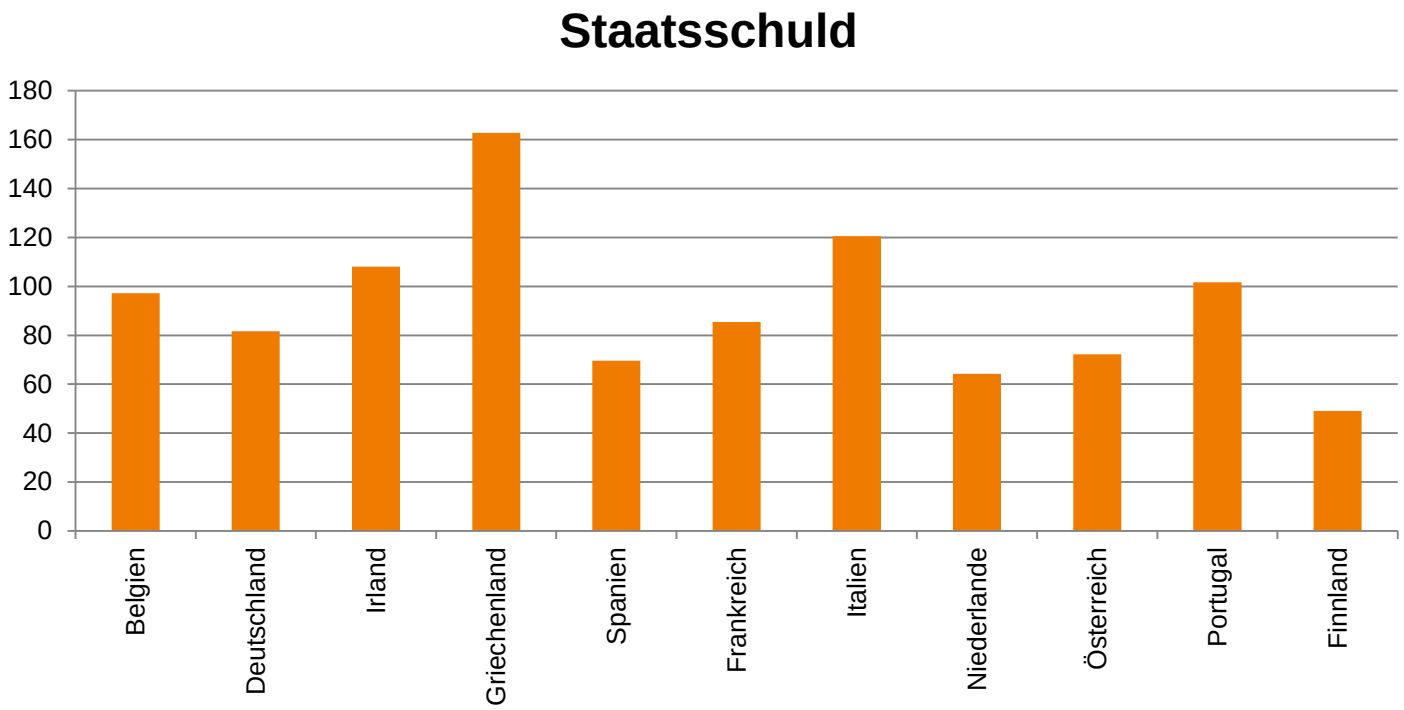
Irrwege

IMK Hans Böckler Stiftung

1. Interpretation der Eurokrise als Staatsschuldenkrise

2. Lösung: Synchronisierte Austeritätspolitik

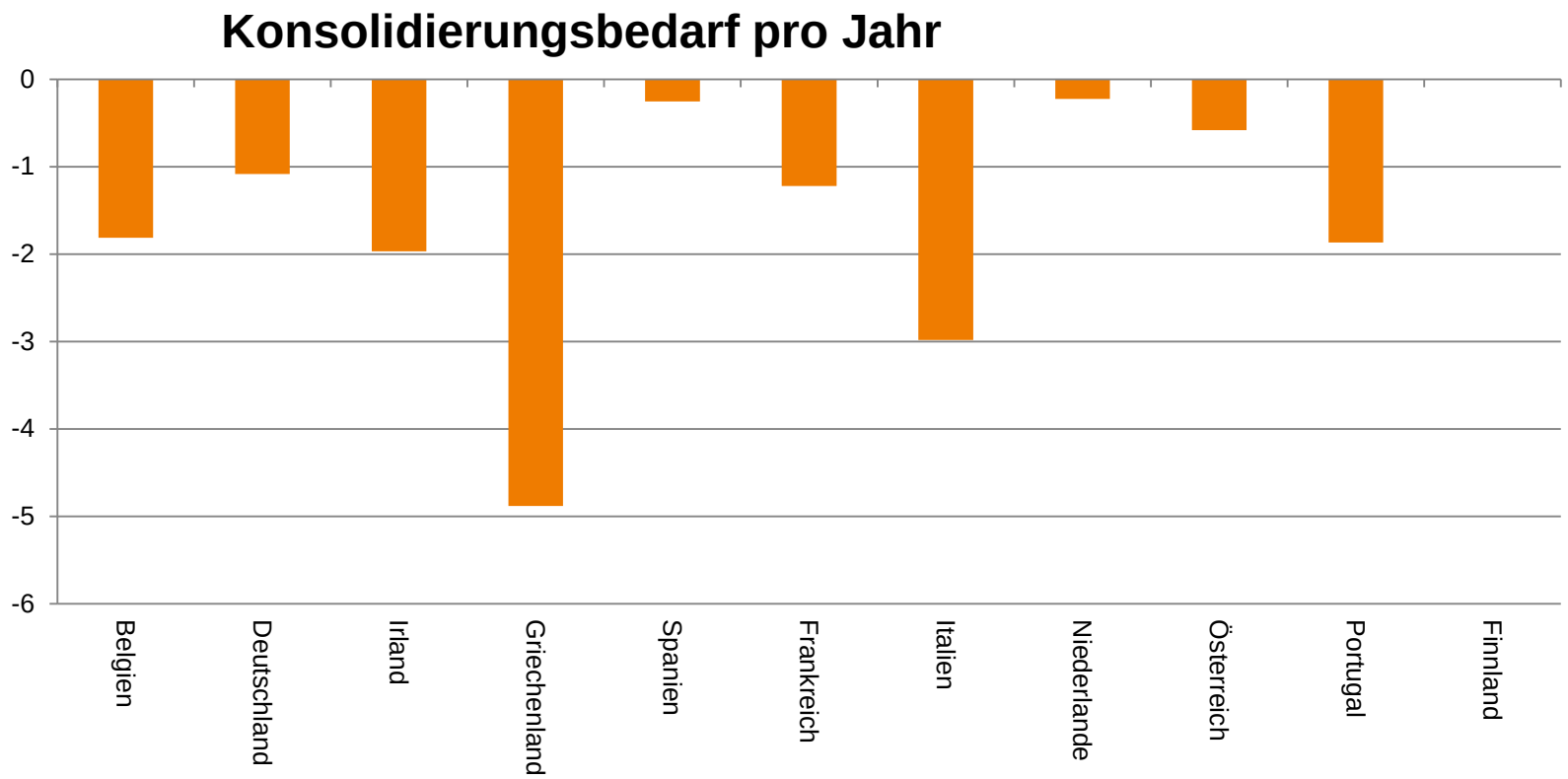
Staatsschulden



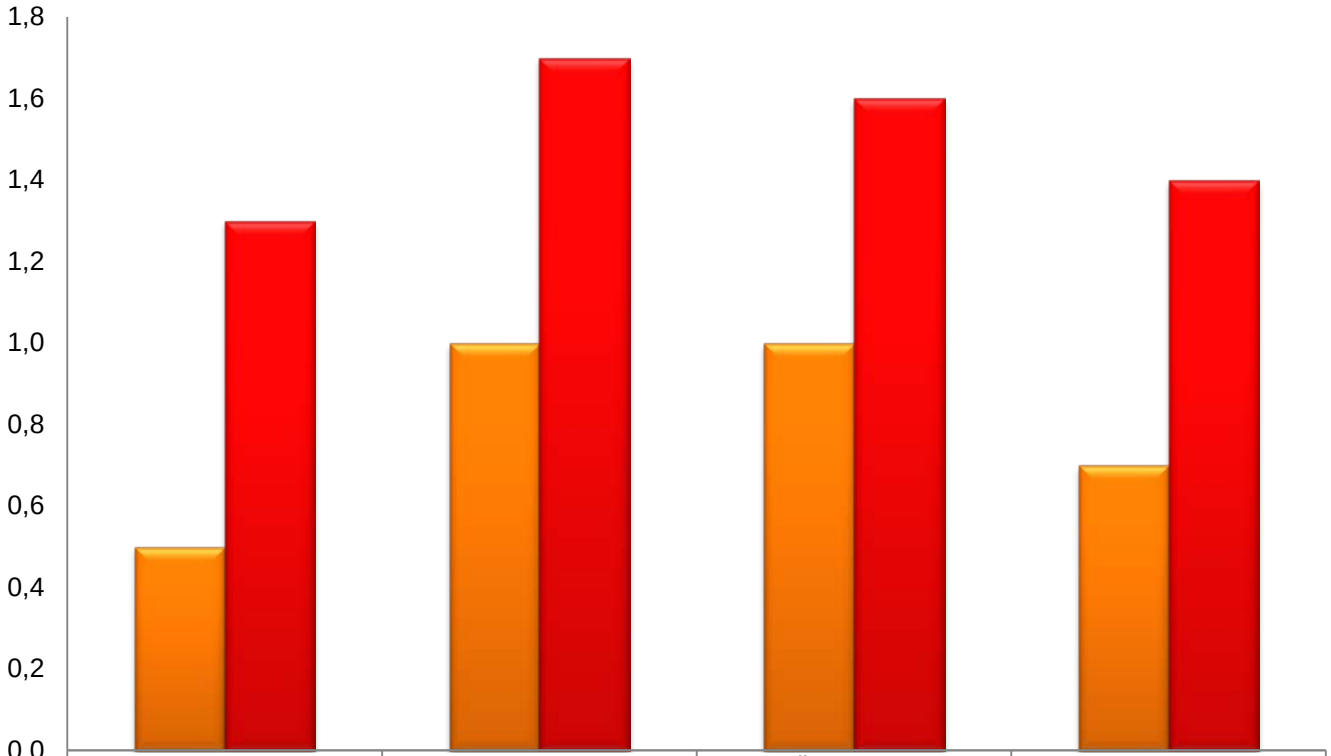
Fiskalpakt

- Strukturelles Defizit < 0,5 % des BIP bei einem Schuldenstand von > 60 % des BIP.
- Schuldenstand < 60 % des BIP:
  Erlaubtes Defizit 1 % vom BIP.
- Jedes Jahr muss 1/20 des über die 60 % hinaus-gehenden Schuldenstandes abgebaut werden.
- Langfristiges Schuldenniveau entweder rund 14 % (0,5 % Defizit) oder rund 30 % (1 % Defizit).

Konsolidierungsbedarf



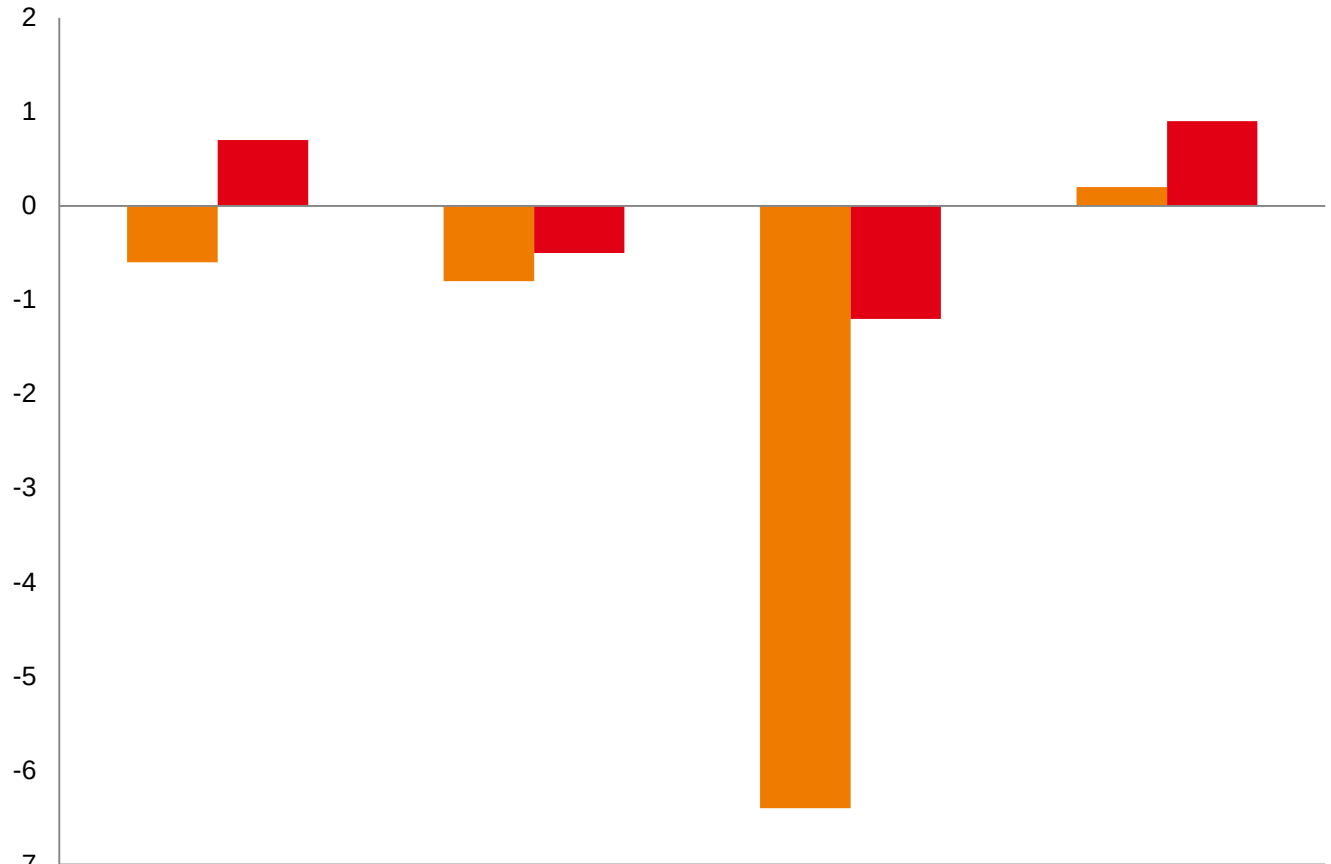
Die Spaltung des Euroraums



	Euroraum	Deutschland	Österreich	Frankreich
Fiskalpakt	0,5	1	1	0,7
Eurobonds	1,3	1,7	1,6	1,4

Die Spaltung des Euroraums

BIP, Veränderungsrate, Ø 2011 / 2016

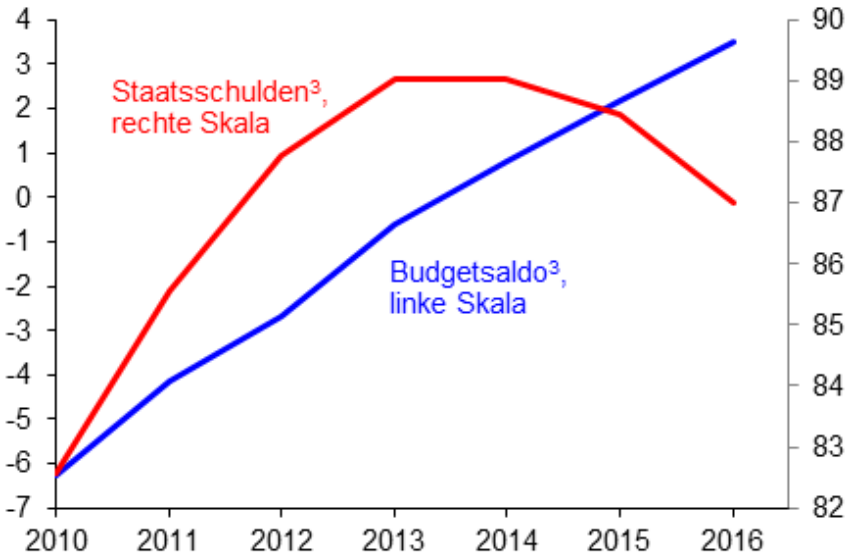


	Italien	Portugal	Griechenland	Spanien
Fiskalpakt	-0,6	-0,8	-6,4	0,2
Eurobonds	0,7	-0,5	-1,2	0,9

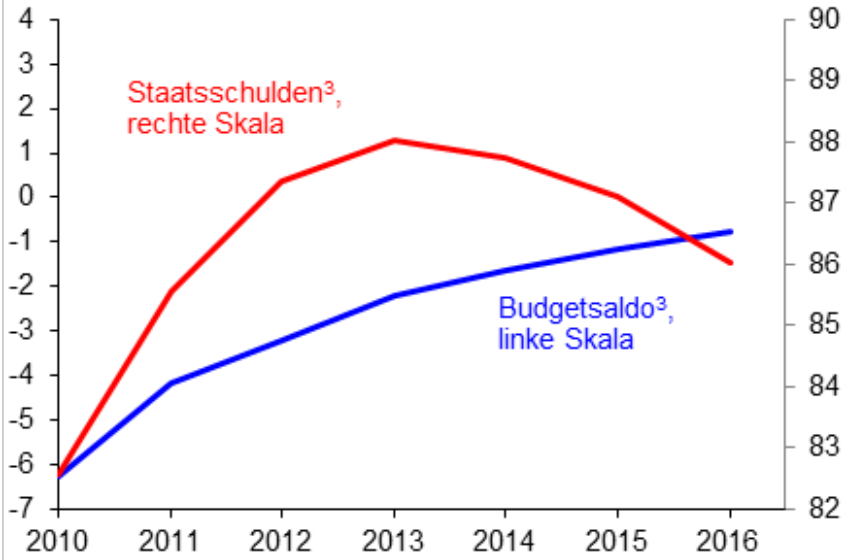
Irrwege

IMK Hans Böckler Stiftung

Fiskalpakt



Eurobonds

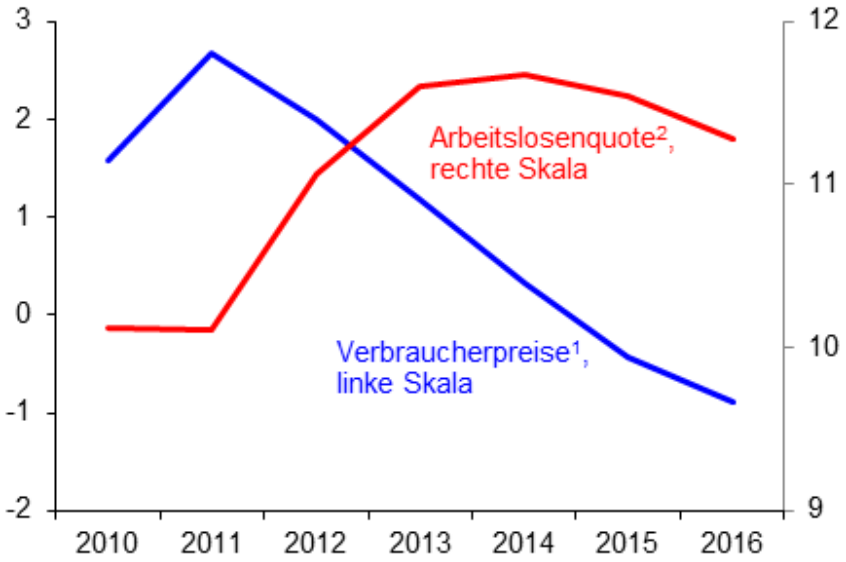


[3] in % des BIP.

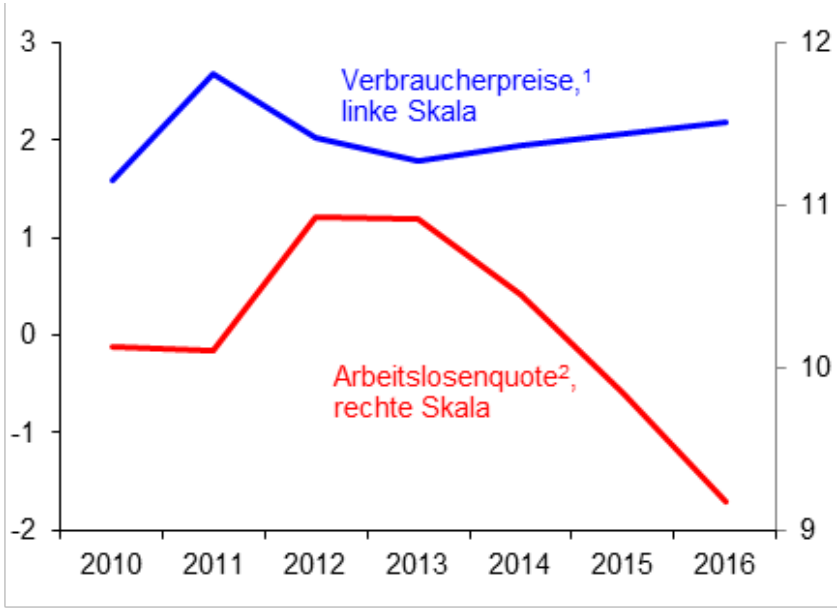
Irrwege

IMK Hans Böckler Stiftung

Fiskalpakt



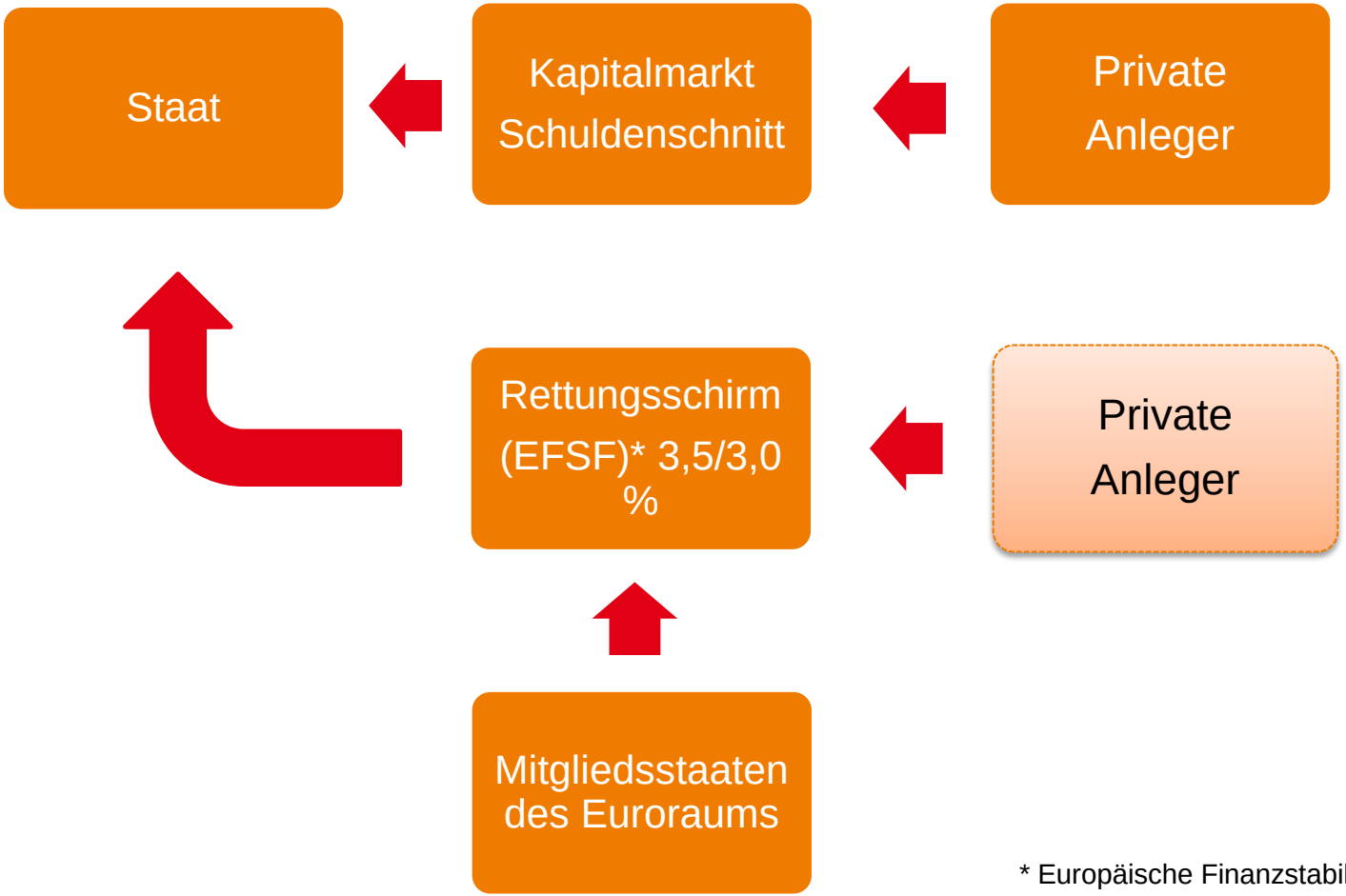
Eurobonds



[1] Veränderung gegenüber Vorjahr in %
[2] in % der Erwerbspersonen

Irrwege

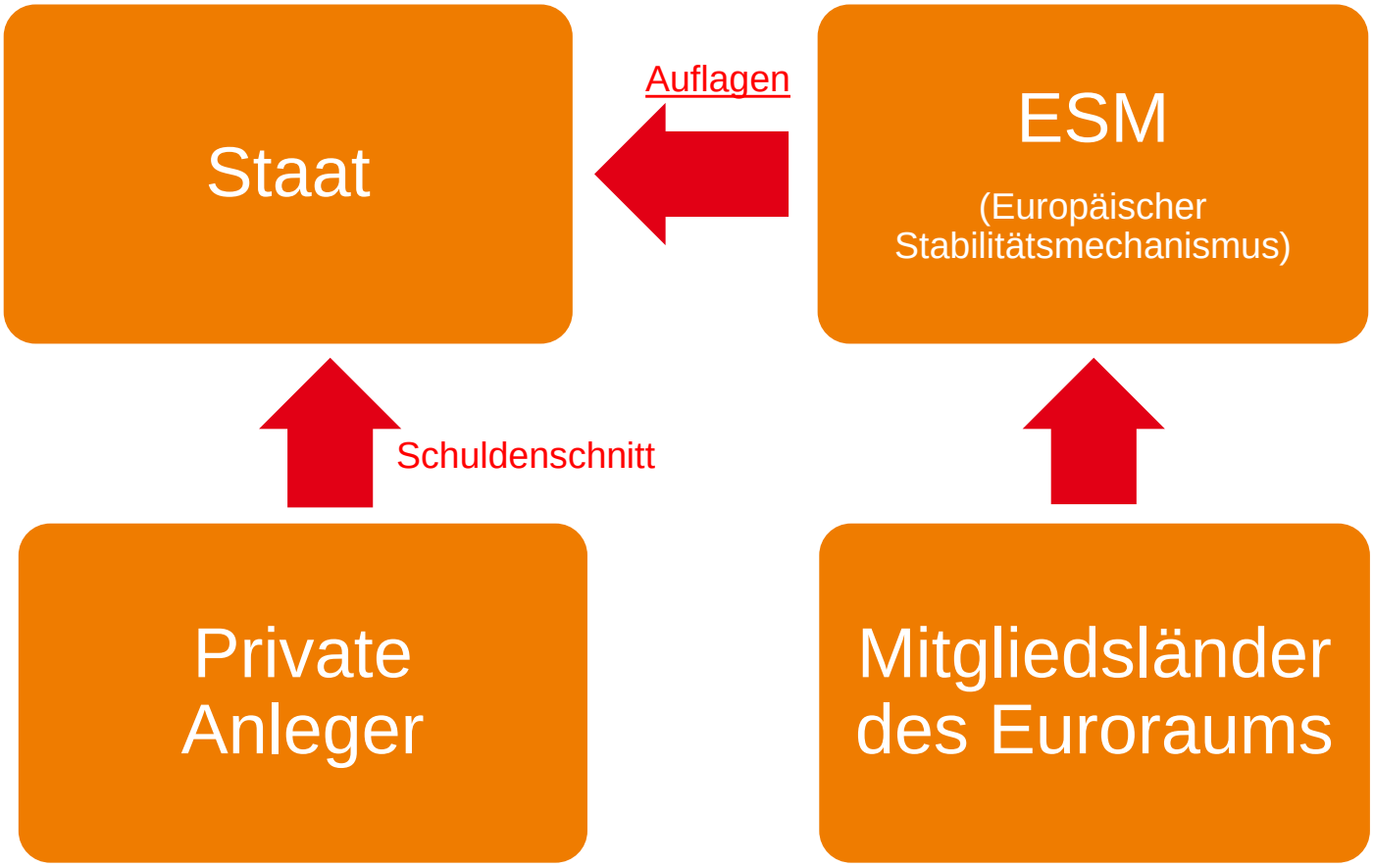
Der bisherige Plan



* Europäische Finanzstabilisierungsfazilität

Irrwege

In Zukunft



Auswege

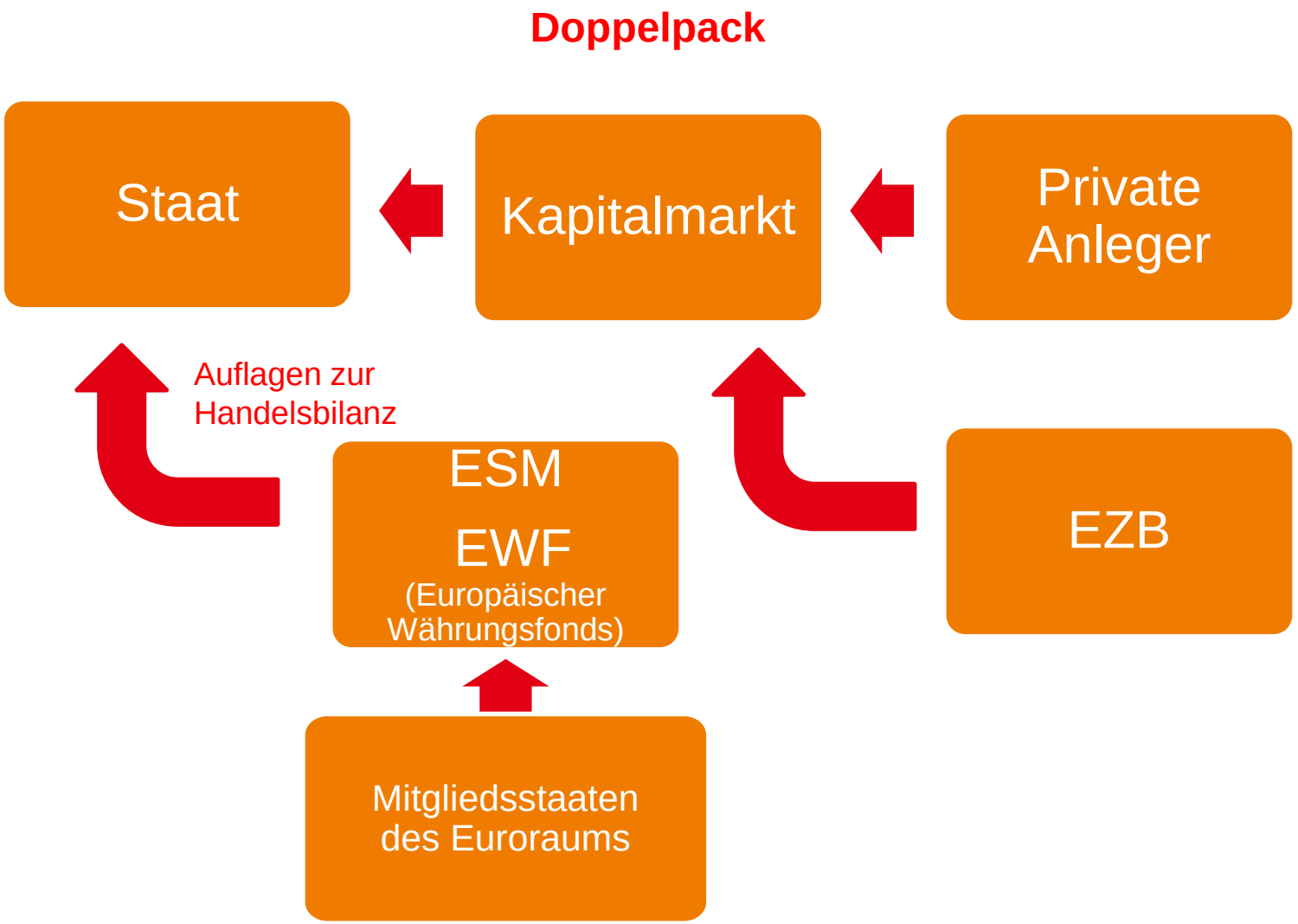
IMK Hans Böckler Stiftung

1. Der Euroraum ist in einer Systemkrise.

2. Organisation der gesamtwirtschaftlichen Verantwortung.

3. Ungleichgewichte und mangelndes Vertrauen als zentrale Probleme erkennen.

Auswege


Doppelpack
Staat
Kapitalmarkt
Private Anleger
Auflagen zur Handelsbilanz
ESM
EWF
(Europäischer Währungsfonds)
EZB
Mitgliedsstaaten des Euroraums

Die Zukunft des Euroraums

IMK Hans Böckler Stiftung

1. Jahr der Entscheidung 2012
2. Abschwächung des Austeritätskurses
3. EZB übernimmt ihre Rolle
4. Kurzfristig: Schuldentilgungsfonds
5. Langfristig: Auswege beschreiten

Vielen Dank für

Ihre Aufmerksamkeit

www.imk-boeckler.de

Folgen Sie uns auf Twitter: http://twitter.com/IMKFlash
IMK auf Facebook: www.facebook.com/institut.mk